20.12.2020 um 07:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Rolf Müller,
Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Neues Leben am alten Baum

Der kleine Wald neben meinem Stadtteil hat seit kurzem eine neue Attraktion bekommen. An einer Kreuzung von zwei breiten Waldwegen liegt ein großer gefällter Baum. Allein schon seine Ausmaße lassen mich staunen: Die Buche ist bestimmt fünfzehn Meter lang, ihr Geäst füllt einen großen Platz aus. Ob der Baum absichtlich gefällt wurde oder nur umgeknickt ist, weiß ich nicht. Aber mir fällt auf: Nie bin ich dort allein. Spaziergänger halten an, Kindergartengruppen treffen sich dort, um in den Ästen oder an der großen Wurzel zu spielen; und so manche in den Stamm eingeritzte Namen mit Herz drum herum verraten mir: dieser Baum bedeutet wohl auch einigen Liebespärchen viel. Ich merke: An diesem alten, gefällten Baum gibt es eine Menge Leben. Dazu hat mir vor kurzem ein Freund, der sich gut mit Bäumen auskennt, erzählt: „Aus der alten Wurzel kommt mit Sicherheit im Frühjahr ein grüner Spross heraus!“

Ein grüner Frühjahrsspross aus der alten Wurzel

Für mich ist das ein echtes Hoffnungszeichen! So vieles erscheint mir im Moment wie ein gefällter Baum: all die Treffen mit Freunden und der Familie, die nicht stattfinden, die Feste, die Märkte und so vieles mehr, das im Moment ausfallen muss. Aber ich glaube: Das kommt wieder. Es wird neues Leben geben – so wie an dem gefällten alten Baum.

Hoffnung, dass das Blatt sich wieder zum Guten wenden wird

Schon in der Bibel erzählt der Prophet Jesaja von einer alten Baumwurzel. Er hofft: Aus dieser alten Wurzel kommt wieder neues Grün *(vgl. Jesaja 11)*. Jesaja war Optimist! Sein Volk Israel lebte damals in Gefangenschaft und Verzweiflung. Aber er hat darauf vertraut: Gott kann neues

© 2020 · Kirche im hr

Leben schenken. In der Bibel wird dann erzählt, wie sich das Blatt ganz langsam wieder zum Guten gewendet hat. Der Advent ist für mich eine Zeit der Hoffnung. Ich glaube daran: Auch uns lässt Gott in dieser Zeit nicht allein; es wird wieder neues Leben geben. Der alte Baum ist da für mich ein schönes Zeichen.

© 2020 · Kirche im hr